

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 28

Illustration: Die Angst des Goalies beim Elfmeter
Autor: Sobe [Zimmer, Peter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Platonische Ferien planen

Viele finden, je länger je mehr, die Planung im luftleeren Raum faszinierend: Das schönste an den Ferien seien die Vorbereitungen, ohne Störungen, Unvorhergesehenes und Stau. So erholsam, dass der grössere Rest am besten daheim verbracht wird. Ganz im Sinn von Thomas Mann, der meinte: «Ist nicht die Möglichkeit schon ein verwirrendes Erlebnis?» *Boris*



Der praktische Gesundheitstip

Stoffwechselprobleme können Sie am besten dadurch vermeiden, dass Sie gekaufte Stoffballen nicht mehr zum Umtauschen ins Geschäft bringen! *WR*

Vorsicht:

«Vielleicht» ist ein Umstandswort, mit dem schon unzählige andere Umstände begonnen haben! *rs*

PETER ZIMMER

Matt-Scheibchen

Held im Dschungel zu einem kleinen Jungen: «Das eine merke dir, Junge: Es gibt alte Männer, und es gibt mutige Männer — aber alt UND mutig, das gibt's nicht!» *wr*

Merksatz

Wer nicht ganz auf der Höhe ist, sollte nicht auch noch heruntergekommen aussehen. *am*

Apropos Fortschritt

Kurz und bündig wurde in einer Diskussionsrunde festgestellt: «Früher hörte man noch zu, wenn von früher gesprochen wurde!» *pin*

Aufgegabelt

Der Mann der Wendezeit hat kräftig dazugelernt. Bevor er die Kosmetikerin, das Fitness-Center oder den Herrenausstatter aufsucht, geht er zum Buchhändler. Der versteht ihn. *Bücherpick*

Sexistisches

Lieber verirrt sich eine Feministin, als der Kompass zu konsultieren ... *pin*

Apropos Moral

Bei jeder Moral findet sich ein Hauptportal, ein Lieferanteneingang und eine Feuerleiter ... *rs*

Stichwort

Provokation: Selbst wenn man nicht wüsste, was eine Palme ist — dies könnte einen darauf bringen! *pin*

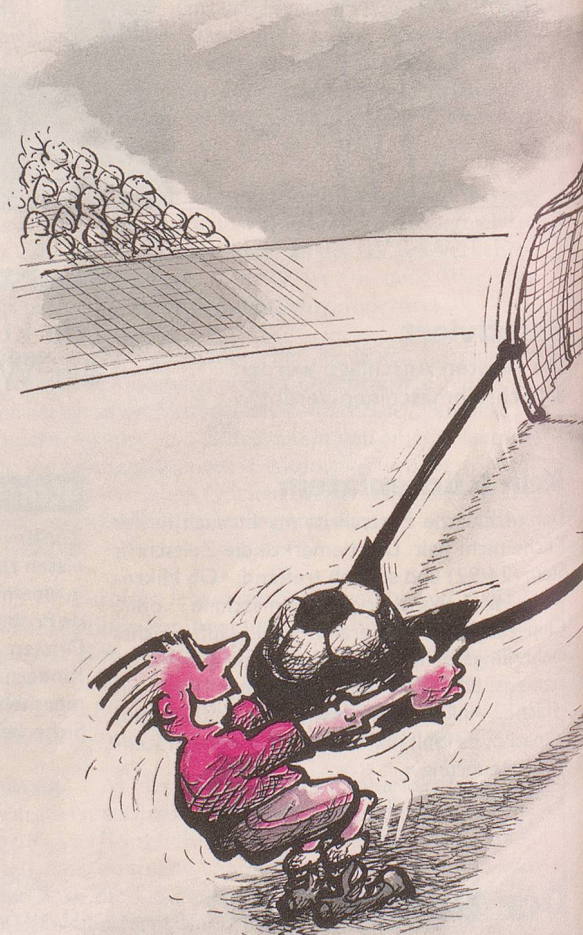
Äther-Blüten

Aus einer «Forum»-Diskussion über Risiko gepflückt: «Die Knautschzone des Motorradfahrers ist seine eigene Nase!» *Ohhr*

Auf der Parteiversammlung

A: «Kommen Sie auch aus Zürich?»

B: «Nein, aus Überzeugung!» *wr*



Gesagt wie gedacht ...

Autor: Heinrich Wiedemann

Von einer täuschenden Optik bleiben oft nur optische Täuschungen.

*

Sich selbst zu bedienen ist die moderne Version von Sparsamkeit.

*

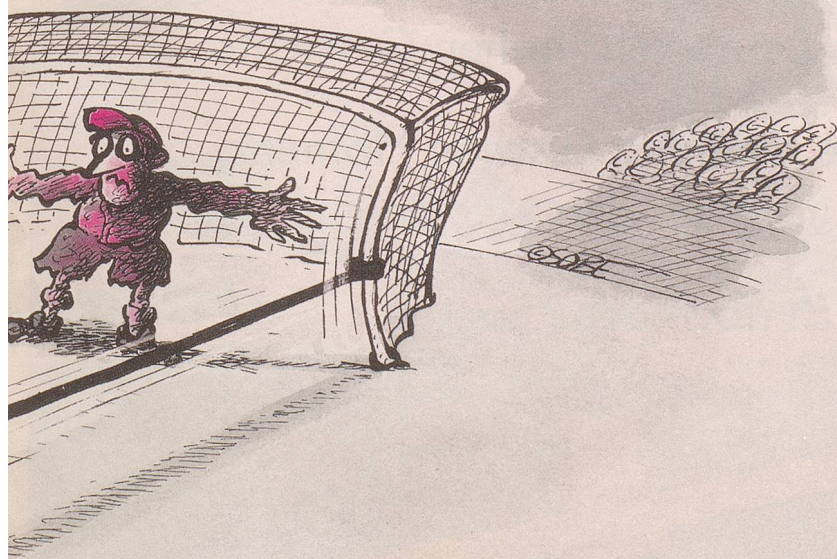
Die Stützen der Gesellschaft stützen sich am meisten auf die Gesellschaft.

*

In Wahrheit ist jede Stunde eine Stunde der Wahrheit.

*

Einen kühlen Kopf kriegen manche erst,
wenn ihnen der Boden unter den Füßen zu heiss wird.



Die Angst des Goalies beim Elfmeter

Dies und das

Dies gelesen (als vierspaltigen Titel):
«Warnschuss für Raser auf deutschen Autobahnen».

Und das gedacht: Schuss muss sein! Kobold

Schon bemerkt?

Relativ wenig interessiert es uns, im Fernsehen zu sehen, wie ein Haus gebaut wird; relativ stark interessiert es uns, zu sehen, wie es in die Luft gesprengt wird ... wr

Übrigens ...

... ist das, was einige Leute für Liebe halten, nur die Ausbeutung ihrer Dummheit durch andere. rs

Fehlschaltung

Sollte es in grösseren Bahnhöfen nicht verschiedene Billettschalter für die verschiedenen Kund/inn/en geben? Weil der Beamte mit meiner offenbar nicht so pressanten Vorgängerin schäkerte, statt mir speditiv zu einem gültigen Fahrausweis zu verhelfen, ist mir eben der Zug vor der Nase weggefahren, und ich konnte eine Stunde am Schalter auf den nächsten warten. Bu

Hauptrolle?

«Ich habe schon in «Endstation Sehnsucht» mitgespielt!»

«Was haben Sie da gespielt? Die Endstation?» wr

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 26:

PORTUGAL

S C H A C H

Auflösung von Seite 26: Es kam 1. ... Tb3!!

0-1. Gegen die Mattdrohung 2. ... b5 gäbe es kein vernünftiges Mittel, auch 2. d5 c5! hilft nicht weiter.